



Bericht des Präsidenten für den Vorstand

zum Verbandstag 2024

Volleyball entwickelt sich in Nordrhein-Westfalen weiterhin gut. Lt. der LSB-Mitgliederstatistik NRW haben wir derzeit 1.001 Vereine mit insgesamt 95.256 Mitgliedern (42.950 männlich, 52.306 weiblich). Die Vereine vermelden durchgehend Zuwächse in allen Altersgruppen, haben dadurch aber auch zunehmend Herausforderungen zusätzliche Trainer zu finden und Hallenzeiten zu bekommen.

Um verstärkt neue Trainerinnen und Trainer zu gewinnen bietet der WVV zahlreichen Aus- und Fortbildungen unter der Leitung unseres Lehrwartes Nils Kaufmann an, Sporthelferlehrgänge sowie ab 2024 – erst einmal als Pilot - die „Coaching-Lizenz“.

Bewährt hat sich die Herabsetzung der Altersgrenze für den Jugendschiedsrichter und bei der D-Lizenz. Damit bieten wir den Vereinen die Möglichkeit, frühzeitig Kinder und Jugendliche für den Schiedsrichterbereich auszubilden. Neben den zahlreichen Aus- und Fortbildungen eine beachtliche Leistung von Schiedsrichterwart Knud Gentz und seinem Team.

Wieder klasse gelaufen die Beachsaison 2023 mit über 500 WVV-Turnieren. Für 2024 haben wir bereits über 600 Beachturniere. Eine besondere Leistung vom Team um unseren ehemaligen Beachwart Tim Kreuzer (Rücktritt im Januar 2024), dem Jan Leimbrink nachgefolgt ist und den Staffelnstab gut übernommen hat. Tolle Leistung auch von unseren Beach-Admins Torben Burda (2023) und Timo Hilker (ab 2024).

Aktuell haben wir 752 Mannschaften im BFS-Bereich. Eine beachtliche Zahl, die unter Leitung von BFS-Wart Andreas Grawe weiter steigt.

Die Jugend ist in vielen Themenbereichen sehr aktiv. Jugendwartin Ute Zahlten hat hier tolle Kolleginnen und Kollegen und ein motiviertes Juniorteam. Besonders hervorzuheben das hohe ehrenamtliche Engagement von Jugendspielwart Jürgen Adolph und die 2024 eingeführte „Blaue Karte“.

Der Spielbetrieb im WVV ruht auf den Schultern von Spielwart Marcel Middendorf. Unterstützt wird er vor allem von den fünf Bezirksspielwarten. Nach vielen Jahren hohen ehrenamtlichen Engagements wird Volker Diepold als Bezirksspielwart Westfalen-Ost dieses Jahr nicht mehr kandidieren. Herzlichen Dank, lieber Volker für Deinen Einsatz um den WVV.

Die zweite Spielsaison mit SAMS lief gut. Die Nutzung der Software bedeutet eine große Erleichterung für alle Beteiligten, auch wenn noch nicht alle von uns erwarteten Funktionalitäten vorhanden sind. Ein guter und wichtiger Schritt des DVV war zudem im letzten Jahr, dass seit der Saison 2023/24 keine Spielerlizenzen mehr ausgedruckt werden müssen. Dies haben wir im WVV sehr gerne umgesetzt. Auch der Live-Ticker hat sich merklich verbessert.

Wichtig war uns die erfolgreiche Umstellung des Ergebnisdienstes. Dieser kann seit der Saison 2023/24 über die WVV-Webseite direkt bei SAMS abgerufen werden.

Die Startseite unserer WVV-Webseite haben wir vor ein paar Wochen umgestellt. Diese ist nun bzgl. der zahlreichen Informationen und News übersichtlicher gestaltet.

Im Bereich Social Media sind wir auf Facebook und Instagram sehr aktiv. Die zeitnahe Pflege von Instagram erfolgt durch Verena Gambero. In den letzten Monaten hat sie dies vor allem ehrenamtlich gemacht. Seit Mai 2024 ist es Teil ihrer beruflichen Tätigkeiten, indem wir ihre Stunden in Teilzeit erhöht haben. Zudem konnten wir dank des Engagements von Vizepräsident Jan Romund Christine Korn gewinnen, die uns künftig im Bereich Marketing und Social Media ehrenamtlich unterstützen wird



Bericht des Präsidenten für den Vorstand

zum Verbandstag 2024

und mit uns zusammen an der Einstellung eines Bundesfreiwilligendienstlers für dieses Themenfeld arbeitet.

Bei den Westdeutschen Jugendmeisterschaften, aber auch bei vielen anderen Spielen gibt es mittlerweile ein Streaming, das jeder Verein vor Ort selbst organisiert. Eine tolle Sache, die uns Volleyball überall in NRW live miterleben lässt.

Dieses Jahr setzen wir für den Jugendverbandstag und den Verbandstag zum ersten Mal mit „votesUP“ ein Online-Abstimmungstool ein. Auch wenn dies 2024 erst einmal nur von den Teilnehmern vor Ort genutzt werden kann, ist dies ein Schritt des WVV zu weiterer Digitalisierung. Abhängig von den diesjährigen Ergebnissen und der noch nicht vorhandenen Lösung zum Thema Vollmachten können dann künftig auch virtuelle oder hybride Veranstaltung durchgeführt werden.

Auf die Vereine im WVV und den WVV kommt eine besondere Herausforderung zu!

Jeder Verein, die Sportbünde und die Fachverbände müssen bis spätestens zum 31.12.2024 ein eigenes Kinderschutzkonzept nachweisen. Gibt es dies nicht, wird es ab dem 01.01.2025 für die Betroffenen keine finanzielle Unterstützung des LSB und des Landes mehr geben. Der LSB unterstützt bei der Umsetzung, ebenso die Kreis- und Stadtsportbünde.

Ohne ein vorhandenes Schutzkonzept wird die WVJ ab 2025 keine Westdeutschen Jugendmeisterschaften mehr an einen Ausrichter im WVV vergeben.

Der WVV hat unter der Leitung von Stefanie Abraham ein Kinderschutzkonzept erarbeitet, das mit den Tagungsunterlagen online gestellt wird. Das Schutzkonzept des WVV wird Euch beim Verbandstag am 23.06.2024 vorgestellt und soll im Anschluss von Euch bestätigt werden. Danach werden wir vom LSB NRW offiziell in das „Qualitätsbündnis Sport NRW“ aufgenommen.

Im Jahr 2023 konnten wir einen Gewinn erwirtschaften. Dies war dank gesteigener Einnahmen in einigen Bereichen und der Haushaltsdisziplin der Ausschüsse sowie aller Beteiligten bei den Ausgaben möglich. Ein großes Dankeschön an das Land NRW, stellvertretend an die Staatskanzlei mit Staatssekretärin Andrea Milz, und den LSB NRW, stellvertretend an den Präsidenten Stefan Klett, den Vorstandsvorsitzenden Dr. Christoph Niessen und an den Leistungssportdirektor des LSB, Michael Scharf für die stabile finanzielle Unterstützung in Bezug auf die Orgaförderung und die Zuwendungen für den Leistungssport.

Für 2024 wurden nach starken Protesten aus dem Sport die Zahlungen des Landes NRW für den Leistungssport nicht wie ursprünglich geplant reduziert, sondern in Höhe wie 2023 beibehalten.

Wie gewohnt liegen Euch die Haushaltszahlen 2023 sowie der Haushaltsplan 2024 den Tagungsunterlagen bei und werden von unserem Vizepräsident Ralf Wittenbreder beim Verbandstag gewohnt professionell gerne erläutert.

Eine sehr wichtige Einnahmequelle des WVV sind unsere Partner. Seit mehr als 30 Jahren ist die Firma Molten ein stets verlässlicher, wichtiger und stabiler Partner rund um die exklusiven Spielbälle in der Halle und beim Beachen. Dafür möchte ich mich ausdrücklich beim Geschäftsführer von Molten Europe, Koji Matoba und dem Vertriebsleiter West, Frank Liebler bedanken.

Eine ebenfalls gute und partnerschaftliche Kooperation haben wir mit ballsportdirekt.de und Erima. Auch hier ein danke an Markus Dieckmann und sein Team.



Bericht des Präsidenten für den Vorstand

zum Verbandstag 2024

Ein jahrzehntelanger Partner ist auch die AET GmbH (TSM Bandagen), die uns seit sehr vielen Jahren unterstützt. Ein danke an den Geschäftsführer Siegfried Janzon.

Weiterhin sehr beeindruckend der persönliche Einsatz von Jan Romund, unserem Vizepräsidenten für den Bereich Beach und Marketing. Er konnte 2024 nicht nur unsere Partner halten, sondern noch neue hinzugewinnen, vor allem im Beachbereich.

Die Genc Fast Casual Systemgastronomie GmbH (Produkt „Tasty“) engagiert sich seit 2023 beim WVV. Das Unternehmen von Geschäftsführer Marco Schepers ist einer der Tourpartner der WVV-Beachserie und Hauptsponsor der Westdeutschen Jugendbeachmeisterschaften sowie Partner für die Meisterschaftsshirts der Westdeutschen Jugendmeisterschaften. Danke dafür.

Als Titelsponsor der WVV-Beachtour sowie Hauptsponsor auf den Playershirts konnten wir auch für 2024 wieder Urlaubsguru gewinnen, die nun schon seit 2021 mit dabei sind. Ein Dankeschön an den Geschäftsführer Daniel Krahn und den Head of Offline Marketing Hanno Wigger.

Mit blue:beach haben wir nach 2023 die Vereinbarung um ein weiteres Jahr für 2024 verlängert. Weiterhin können wir die Beachhalle in Witten für größere Events des WVV kostenfrei nutzen. Danke an den Geschäftsführer Dirk Heemann.

CarUnion unterstützt uns auch 2024 als Partner für die Meisterschaftsshirts der Westdeutschen Jugendmeisterschaften, für die Beachshirts der Westdeutschen Jugendbeachmeisterschaften sowie Kfz-Unterstützung im Leistungssportbereich. Hier ein besonderes Dankeschön an Geschäftsführer Andreas Klimm.

Um ein weiteres Jahr verlängert hat sich auch die Zusammenarbeit mit der PM – International AG, die dem WVV für den Bereich Leistungssport aus der Serie „FitLine“ Nahrungsergänzungsprodukte zur Verfügung stellt.

Neu dabei ist seit Herbst 2023 die ASS (Athletics Sport Sponsoring), die besondere Leasing-Konditionen für Fahrzeuge anbieten. Jedes Mitglied eines Mitgliedsverein im WVV kann von den Angeboten profitieren.

Ein besonderer Dank an die Firma Baucon Projekt und Beteiligungs GmbH und Geschäftsführer Frank Stommel. Durch sein Engagement können wir die seit Beginn des Jahres eingesetzten fünf Regionaltrainer bis Ende 2025 finanzieren.

Die Einnahmen investieren wir vor allem in die Aufwertung der WVV-Beachtour. So stellen wir einen Fotografen vor Ort und bieten den Ausrichtern u.a. einen Anhänger für die WVV-Beachserie, bestückt mit Klappstühlen, Biergarnituren, Sonnenschirmen und vieles mehr. Von Euch als Mitgliedsvereine kann dies für die WVV-Beachserie angefordert werden. Damit werten wir unsere zahlreichen Turniere der WVV-Beachserie auf.

Der WVV war seit dem letzten Verbandstag weiter aktiv!

Unser Handbuchs „Volleyball im Schulsport“ gibt es bereits mit der 5. vollständig überarbeitete Auflage und wurde aufgrund der hohen Nachfrage im Februar 2024 nachgedruckt. Ein tolles Unterrichtsmaterial für Schulen, aber auch für das tägliche Training im Verein. Daneben gab es zahlreiche Kontakte zu Schulen in NRW sowie die Gewinnung neuer Partnerschulen und Junior-Partnerschulen.



Bericht des Präsidenten für den Vorstand

zum Verbandstag 2024

Unter Federführung unserer Jugendfachkraft Stefanie Abraham wurde die „Beachvolleyball Trophy“ geschaffen, ein neues Beachvolleyball-Spielabzeichen, das Vereine mit Kindern und Jugendlichen durchführen können. Materialien wie Urkunden und Aufnahmen können von den Vereinen kostenfrei bestellt werden.

Hinter all diesen Aktivitäten stecken neben Stefanie Abraham vor allem unsere Nachwuchskoordinatoren Bernd Purzner, Thorsten Rathjen und Sabrina Spielberg. Danke dafür.

Im Leistungssportbereich gab es in den letzten Monaten einige Veränderungen.

Nach dem Weggang von Jaromir Zachrich als Vorstand Sport zum DVV wurde unser bisheriger Landestrainer männlich, Oliver Gies, zum 01.03.2024 neuer Sportdirektor des WVV. Danke an „Jaro“ für drei Jahre hohes persönliches Engagement im WVV!

Auf eigenen Wunsch übernahm Julia Van den Berghen die frei gewordene Stelle der Landestrainerin männlich zum 01.05.2024. Neuer Landestrainer weiblich wird zum 01.06.2024 Patrick Fielker. Frühzeitig verlängert haben wir den Vertrag mit Tobias Mootz, unserem Landestrainer Beach bis Ende 2026.

Beim Bundespokal Nord der U16 vom 17.-19.05.2024 in Schwerin konnten die Jungs die Silbermedaille erringen, die Mädchen Platz 5.

Die Aufgaben von Sportdirektor Oliver Gies und seinen drei Landestrainern ist aufgrund der Umstellung des DVV mit deutlich mehr Aufwand verbunden. Künftig gibt es keine „Doppeljahrgänge“ mehr, um dadurch Talente effektiver zu sichten und aufzubauen. Damit wird es zwar weiterhin alle zwei Jahre das „Büdenbenderturnier“ geben (also wieder 2025), in den Zwischenjahren aber zudem in kleinerer Form.

Viele Volleyballkreise haben Kreisauswahlen, deren Anzahl in den letzten Jahren im männlichen und weiblichen Bereich gestiegen ist. Dank der guten Zusammenarbeit mit unseren Landesstützpunkten und Verbandsstützpunkten schaffen wir die Grundlage für eine sehr gute Nachwuchsarbeit im WVV. Das Land NRW wird im Herbst 2024 entscheiden, welche Landesstützpunkte über alle Sportarten hinweg von 2025-2028 die Anerkennung in NRW erhalten. Der WVV wird – sobald er die Entscheidungskriterien hat – seine aktuellen und geplanten Stützpunkte informieren und dann seine Vorschläge für die Landesstützpunkte an das Land NRW und den LSB NRW unterbreiten.

Das Leistungssportteam hat Dank baucon seit Anfang 2024 Unterstützung durch fünf Regionaltrainer, die in unseren fünf Bezirken die Arbeit unserer Landestrainer unterstützen.

Bis mindestens 2028 werden wir einen Bundesstützpunkt Münster haben. Die Arbeit im weiblichen Leistungssport steht weiter auf stabilen Füßen, sichergestellt durch den VC Olympia Münster unter Leitung von VCO-Präsident Jürgen Aigner. Der Standort Münster ist mit seiner Arbeit weiterhin das Zentrum für den weiblichen Nachwuchsleistungssport in NRW und eine Top-Adresse bundesweit. Dies sind wir dank der guten Arbeit von Bundesstützpunkttrainer Marc d'Andrea sowie auch dank der guten und wichtigen Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung des Leistungssports in Münster. Hier ein großes Dankeschön an die Vorstandsmitglieder Karin Reismann, Uwe Peppenhorst und Peter Bochnia für ihre große Unterstützung. Nach einer guten Saison 2023/24 in der 2. Bundesliga Nord wird das Team des Bundesstützpunktes in der Saison 2024/25 in der 3. Liga West spielen.



Bericht des Präsidenten für den Vorstand

zum Verbandstag 2024

Die Arbeit im Bereich Geschäftsstelle, Leistungssport und Nachwuchsgewinnung nimmt trotz Digitalisierung immer mehr zu. Aufgrund der stabilen wirtschaftlichen Lage des WVV haben wir daher zum 01.02.2024 Sabine Rott in Teilzeit beim WVV für Tätigkeiten in der Geschäftsstelle angestellt. Sie wird vor allem Verena Gambero entlasten und sich verstärkt um die Kommunikation mit den Volleyballkreisen kümmern.

Am 21.04.2024 fand ein Treffen des WVV mit den Vorsitzenden der Volleyballkreise statt. Ziel war der Austausch, welche Aufgaben die Volleyballkreise aktuell noch haben und was vom WVV und den Kreisen künftig erwartet wird. Zudem wurde über die (teilweise ausbaufähige) Internetpräsenz der Kreise gesprochen, das neue Sichtungskonzept vorgestellt und über mögliche Finanzierungsmodelle diskutiert. Im November 2024 soll es ein Folgetreffen geben.

Auch der WVV wird nicht stehenbleiben. Der Vorstand hatte sich getroffen, um sich in einem ersten Gespräch auszutauschen, wie sich der WVV ändern muss, um wettbewerbsfähig zu bleiben und die zahlreichen Anforderungen als Verband gegenüber seinen Mitgliedern zu erfüllen. Unter der Bezeichnung „WVV 2030“ wird sich erst das Präsidium treffen und dann ein erweiterter Kreis, bestehend aus Vertretern der Vereine und Kreise.

Wir halten Euch auf dem Laufenden...

Danke sagen möchte ich unseren Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle Verena Gambero, Martina Eichhorst, Stefanie Abraham und Sabine Rott. Die vielen administrativen Aufgaben und Anfragen an den WVV werden stets engagiert und professionell bearbeitet und beantwortet.

Ein großes Dankeschön an meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und Präsidium für die stets konstruktive und sehr gute Zusammenarbeit, verbunden mit einem jeweils sehr hohen persönlichen ehrenamtlichen Engagement. Danke auch an alle anderen zahlreichen ehrenamtlich engagierten Funktionsträgerinnen und Funktionsträger im WVV sowie all den unzähligen Engagierten in den Vereinen, ohne die der Volleyballsport in Nordrhein-Westfalen nicht möglich wäre.

Ganz herzlich lade ich Euch zum diesjährigen Verbandstag am 23. Juni 2024 in Münster ein.

Euer
Hubert Martens
Präsident